



30. Juli 2025

Merkblatt DeepL Pro Translate und DeepL Write

Im Rahmen einer offenen WTO-Ausschreibung wurde **DeepL Pro Übersetzer** für die zentrale Bundesverwaltung, die Parlamentsdienste und die Bundesgerichte ab 2024 bis Ende 2033 kostenpflichtig beschafft. **DeepL Write** steht den Mitarbeitenden hingegen als Gratisversion zur Verfügung.

Aus Sicherheitsgründen ist DeepL Pro Translate für die maschinelle Übersetzung anderen Anwendungen wie Google Translate, ChatGPT, Gemini, Copilot vorzuziehen. Für die Textnachbearbeitung ist DeepL Write sicherer als ChatGPT, Copilot, Grammarly und Ähnliche.

Bei der Verwendung von DeepL Pro Translate und DeepL Write sind folgende Punkte zu beachten.

Inhalte: Was?

Die Serverzentren von DeepL erfüllen die Bestimmungen der [DSGVO](#) der EU. Zudem werden Texte, die mit DeepL Pro Translate übersetzt werden, sofort nach der Übersetzung gelöscht und nicht für das Training von DeepL Pro Translate verwendet. Texte, die mit DeepL Write bearbeitet werden, werden hingegen zum Training von DeepL Write wiederverwendet. Bei der Verwendung von beiden Werkzeugen ist besondere Sorgfalt zu wahren und die Daten- und Informationsschutzbestimmungen sind immer zu berücksichtigen:

	DeepL Pro Translate	DeepL Write
VERTRAULICH oder GEHEIM klassifizierte Texte - Mit und ohne Personendaten - Mit und ohne sensible Informationen*	☹️	☹️
INTERN klassifizierte Texte - Mit Personendaten ODER - Mit sensiblen Informationen*	☹️	☹️
INTERN klassifizierte Texte - Ohne Personendaten - Ohne sensible Informationen*	😊	☹️
NICHT KLASSIFIZIERTE Texte - Mit Personendaten ODER - Mit sensiblen Informationen*	☹️	☹️
NICHT KLASSIFIZIERTE Texte - Ohne Personendaten - Ohne sensible Informationen*	😊	😊



* z.B. Amtsgeheimnisse, besondere (Berufs-)geheimnisse, vertraglich ausdrücklich geschützte Informationen

Adressatenkreis: Für wen und wie?

Generell gilt, dass die Verantwortung für das (weiter)verwendete Ergebnis beim Anwender bleibt, sie kann nicht an DeepL delegiert werden. Entscheide basierend auf KI-generierten Texten müssen vom Anwender oder von der Anwenderin begründet werden können. Bei maschineller Übersetzung kann die Ergebnisqualität von Satz zu Satz und je nach Sprachen stark schwanken. Sätze, die sprachlich perfekt daherkommen, können inhaltlich falsch und die Fehler schwer erkennbar sein. Deshalb gelten folgende Verhaltensregeln:

- ⇒ Übersetzung für sich selbst: Unproblematisch ist die Verwendung von DeepL Pro Translate für die Übersetzung eines fremdsprachigen Textes in die eigene Muttersprache (Verständnisübersetzung) und zum Eigengebrauch (unter Berücksichtigung der Vertraulichkeit). Wenn die Korrektheit des Inhalts wichtig ist, überprüfen Sie die Übersetzungsergebnisse kritisch, indem Sie sie mit dem Original vergleichen.
- ⇒ Übersetzung für andere: Dokumente, die veröffentlicht oder in einem offiziellen Zusammenhang publiziert, versandt oder verwendet werden sollen, sind direkt und ohne vorgängige maschinelle Übersetzung durch die Sprachdienste zu übersetzen. Damit werden Reputations- und Haftungsrisiken minimiert.
- ⇒ Übersetzung für andere, die nicht veröffentlicht wird: Texte, die nicht veröffentlicht oder in einem offiziellen Zusammenhang publiziert, versandt oder verwendet werden sollen, aber für andere bestimmt sind, sollten überprüft und allenfalls als maschinell übersetzt gekennzeichnet werden. Für die Überprüfung sollten die Übersetzungsergebnisse Satz für Satz mit dem Original verglichen werden. Wenn dies nicht möglich ist, etwa weil das Dokument sehr lang ist oder man nicht über die nötigen Sprachkenntnisse verfügt, sollte das Dokument gekennzeichnet werden: «Dieser Text wurde mit DeepL Pro übersetzt».
- ⇒ Textkorrektur oder -überarbeitung für andere: Die Verantwortung für die inhaltliche und redaktionelle Qualität des Textes verbleibt beim Autor, bei der Autorin. Vorschlägen von DeepL Write muss mit der nötigen Skepsis begegnet werden. Vorgeschlagene Korrekturen können inhaltlich oder formal falsch sein. DeepL Write ist kein Ersatz für das Vieraugenprinzip.

Beispiele DeepL Pro Translate

Voraussetzung: **Inhalt ist unkritisch gemäss Absatz Inhalte: Was?**

- eingehende Mails zum Verständnis - Internetseiten zum Verständnis - Berichte zum Verständnis - Protokolle zum Verständnis - interne Kommunikation zum Verständnis - Speaking Notes zum Verständnis ...		In der Regel keine Qualitätssicherung und kein Einbezug der Sprachdienste nötig.
- ausgehende offizielle Mails - Internetseiten zur Publikation - Berichte mit externen Adressaten - Stellenausschreibungen zur Publikation - Medienmitteilungen zur Publikation ...		Übersetzungsauftrag an Sprachdienst (ohne Vorübersetzung in DeepL)

Beispiele DeepL Write

Voraussetzung: **Inhalt ist unkritisch gemäss Absatz Inhalte: Was?**

- E-Mailtext - Webseiten - Anleitungen - Kursunterlagen - Softwaretexte - Weisungen ...		Checkfrage: Darf mein Text zum Training von DeepL Write verwendet und von DeepL dauerhaft in einer sicheren Umgebung gespeichert werden?
- Medienmitteilungen - Notes jaunes - Protokolle - Berichte - ...		Enthaltene Informationen könnten vor der Publikation oder dem Versand in falsche Hände geraten.

Fragen

Bei fachlichen Fragen zu DeepL steht Ihnen das Kompetenzzentrum Sprachtechnologien gern unter folgender Adresse zur Verfügung: cctl@bk.admin.ch.

Bei sicherheitstechnischen Fragen kontaktieren Sie am besten den Informatiksicherheitsbeauftragten (ISBO) Ihrer Verwaltungseinheit.

Weitere Merkblätter

Unter folgendem Link finden Sie weitere [Merkblätter zu KI in der Bundesverwaltung - CNAI - Kompetenznetzwerk für künstliche Intelligenz](#).